

TERMINE

10.-12.09.21 | TRAUERSEMIAR

Der Weg allein zum Haus zurück | Anmeldung bis 28.07.21

25.09.2021, 09.30-16.30 Uhr |

ATEM - BEWEGUNG - ACHTSAMKEIT

Atemkurs nach Ilse Middendorf | Anmeldung bis 09.09.21

SOMMERPROGRAMM

DIENSTAGS, 06.07. bis 07.09., 19.30-20.30 Uhr |
ABENDLOB AM SEE

DONNERSTAG, 15.07.2021, 19.30-20 Uhr | GEBET
DER LIEBENDEN AUFMERKSAMKEIT

DONNERSTAGS, 29.07. und 26.08.2021, 19.30-
20.30 Uhr | GEBETSKREIS UNSER BESTES

AUSWAHL KLOSTER ERLEBNISTAGE 07. - 10.10.21

DONNERSTAG, 07.10.2021, 16-17 Uhr | SELIGE
SCHWESTER ULRIKA NISCH

Die leise Stimme, eine meditative Präsentation im
Haus Ulrika

FREITAG, 08.10.2021, 16-17 Uhr | ANBETUNGS-
STUNDE in der Krypta

SAMSTAGS, 18.30 Uhr | VORABENDMESSE,
in der Krypta | max. 30 Teilnehmende

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung
der jeweiligen Corona-Verordnung statt. Ent-
sprechende Informationen finden Sie auf unserer
Homepage. Eine Anmeldung zu den Veranstaltun-
gen ist erforderlich.



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

KONTAKT

Theodosius Akademie
Ulrika Apostolat
Konradstraße 2a
78476 Allensbach-Hegne

Tel. +49 7533 807700
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de
theodosius-akademie.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag: 10–12 und 14–17 Uhr
Samstag: 14–17 Uhr

Öffnungszeiten der Krypta
April–Oktober: 07.30–19 Uhr
November–März: 07.30–17.30 Uhr

IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06
BIC: SOLADES1REN

Möchten Sie unseren Ulrika-Brief per E-Mail erhalten?
Senden Sie uns eine Mail und wir nehmen Sie in
unseren Verteiler auf.

Bestellen Sie den Newsletter der Theodosius Akademie:
theodosius-akademie.de/newsletteranmeldung



ULRIKA BRIEF NR. 130
AUGUST - NOVEMBER 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

schnell war klar, dass es für den Ulrikaweg, über den wir im letzten Ulrika Brief berichtet haben, ein Wegzeichen braucht, ein Logo als Leitsystem für die Pilgerinnen und Pilger.

Die Agentur Abschnitt eins aus Konstanz hat die Logokonzeption in die Hand genommen und sich mit der seligen Schwester Ulrika Nisch und ihrer Botschaft auseinander gesetzt. Was Abschnitt eins bei der Gestaltung bewegt hat, sehen und hören Sie in unserem Video „Unterwegs auf dem Ulrikaweg - Unser Logo und die Ideen dahinter“, zu finden auf theodosius-akademie.de und auf unserem YouTube Kanal.

Sr. Regina Lehmann ließ sich vom Logo dazu inspirieren, ein Bild zu malen, das auch als Kunstdruckkarte vorliegt. An ihren Gedanken beim Schaffensprozess lässt sie uns in der Kolumne teilhaben.

Ihr Team des Ulrika Apostolats

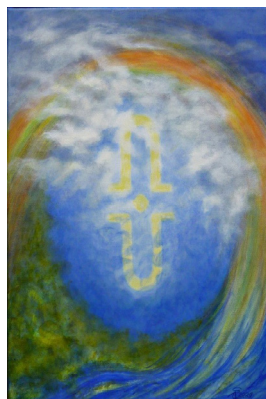
KOLUMNE

„MEHR ALS EIN WEGZEICHEN“

Das Ulrikaweg-Logo setzt sich zusammen aus einem „u“ und einem „n“: „u“ für Ulrika und „n“ für Nisch. Diese Anfangsbuchstaben des Namens regen in ihrer Form und Zuordnung und in Verbindung mit der Raute als Mitte zu eigenen Gedanken und Assoziationen an.



Ulrika bedeutet im Althochdeutschen „reich, reiches Erbe“. Das „u“, offen wie eine Schale, leer, bereit zu empfangen, kann Ulrika charakterisieren: Sie war offen und empfänglich für das „eigentliche Erbe“, den eigentlichen Reichtum, für die Liebe Gottes. Liebe empfangend konnte sie, können wir, Liebe weitergeben und verschenken.



Die Raute als Zentrum verbindet oben und unten, rechts und links, weist Wege in die Weite, verbindet Himmel und Erde, den empfangenden Menschen mit dem schenkenden Gott. Es besteht ein Freiraum in Form eines Kreuzes – Kraftquelle, die Ulrika Nisch und uns mit unserem eigentlichen Ursprung, mit Gott und mit der Schöpfung, verbindet und einlädt zum Weitergeben.

Nisch ist französischen Ursprungs (nîdus) und bedeutet Nest, was sich als schützenden Bereich, als Heimat interpretieren lässt. Das „n“ im Logo ist mit seiner Wölbung wie ein bergendes Dach. Es spannt einen Bogen, vielleicht im übertragenen Sinne einen Regenbogen, das Bundeszeichen Gottes mit uns. Der Nachname verbindet mit früheren Generationen, erinnert letztlich an den eigentlichen Ursprung des Lebens – an Gott unseren Schöpfer und an seinen Bund mit uns.

Dieses Logo ist wie ein Kunstwerk. Wie Ulrika selbst als „leise Stimme“ ist auch dieses Wegzeichen einfach und klar, doch tief durch die Botschaft, die es dem erschließen kann, der sich darauf einlässt.



Ihre
Sr. Regina Lehmann

(Barmherzige Schwester vom heiligen Kreuz in Hegne, Dipl.-Soz.-Päd., Werklehrerin, Leiterin der Kreativwerkstatt, Weiterbildung im therapeutischen Malen, jahrelange Praxis in eigenem Gestalten und Malen)

SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottese Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt